

Wintersemester 2012/13

Kommentiertes Verzeichnis der Tübinger Skandinavistik

Stand: 18.10.2012

1. ALLGEMEINE MITTEILUNGEN ZUM WINTERSEMESTER

2. LITERATURWISSENSCHAFT

3. MEDIÄVISTIK

4. LANDESKUNDE und KULTURWISSENSCHAFT

5. SPRACHEN: DÄNISCH, NORWEGISCH, SCHWEDISCH

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN ZUM WINTERSEMESTER

Orientierungsveranstaltung für Erstsemester

Am Dienstag, den 16. Oktober findet die Orientierungsveranstaltung für Erstsemester statt (10.15 Uhr bis ca. 12 Uhr) in Raum 315 der Neuphilologie („Brechtbau“, Wilhelmstr. 50). Hier stellen die Lehrenden unserer Abteilung sich und ihre skandinavistischen Fachgebiete vor und geben Kostproben aus Lehre und Forschung. Die Dozentinnen und Dozenten der drei Sprachkurse machen Sie mit den drei festlandskandinavischen Sprachen bekannt. Herzlich willkommen!

Semesterbeginn

Alle Veranstaltungen beginnen nach der Orientierungswoche, d.h. in der zweiten Semesterwoche, ab Montag, den 22. Oktober 2012.

Studentische Mail-Adressen

Bitte verwenden Sie bei der Kommunikation mit den Lehrenden Ihre offizielle Universitäts-Mailadresse! Das Versenden wichtiger Mitteilungen (z.B. Bereitstellung digitaler Ressourcen wie Text-Scans, Angaben zu Prüfungsfristen, Veranstaltungshinweise etc.) und insbesondere Ihre Mitwirkung an der Unterrichtsevaluierung sind sonst nicht möglich.

Leistungsnachweise – Campuseinträge

Sobald Ihre Klausuren, Essays, Portfolios oder Hausarbeiten korrigiert und bewertet worden sind, übertragen die Lehrenden Ihre Resultate in das digitale ‚Campus-System‘. Dort können Sie die Ergebnisse einsehen. Sollte aus technischen Gründen eine Campus-Eintragung ausnahmsweise nicht möglich sein, wird ein sogenannter Papierschein (mit Unterschrift der jeweiligen Dozenten und Stempel des Deutschen Seminars) für Sie ausgestellt und im Sekretariat des Deutschen Seminars im dritten Stock hinterlegt. Mithilfe dieses Scheins können Ihre Ergebnisse dann direkt beim Prüfungsamt - bei Herrn Sauer - nachgetragen werden.

An die Studierenden der Internationalen Literaturen/ Komparatistik

Die Tübinger Skandinavistik ist eine Abteilung des Deutschen Seminars. Für die Zusammenarbeit mit dem Fach „Internationale Literaturen/ Komparatistik“ wurde folgende Regelung eingeführt: Die Seminarplätze unserer gemeinsamen Veranstaltungen werden jeweils nach einem paritätischen Verfahren vergeben; eine rechtzeitige Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich.

OBS! - Änderungen des Veranstaltungsprogramms vorbehalten, da momentan eine Studienreform des Bachelor- und Master-Studiums vorbereitet wird, die eventuell schon zum Wintersemester 2012/13 in Kraft treten soll. Dies betrifft allerdings vor allem die Punkteangaben bzw. einige Prüfungsmodalitäten. Achten Sie bitte auf die Mitteilungen unter „Aktuelles“ auf der Instituts-Homepage.

LITERATURWISSENSCHAFT

Name: Antje Wischmann, Prof. Dr.

Titel: „Literaturgeschichtlicher Überblick“

Zeit: Mo, 12-14

Raum: 033

Kursbeschreibung: Dieser Einführungskurs beginnt in der Gegenwartsliteratur und geht dann allmählich bis in die Literatur des 18. Jahrhunderts zurück. Dabei orientiert sich das Seminar an der pragmatischen skandinavischen Tradition, in großzügigen Epochenbegriffen zu denken. Der literaturgeschichtliche Überblick dient dazu, anhand literarischer Beispiele (in Übersetzung) individuelle Textbegegnungen sowie Einblicke in die schwedische, dänische und norwegische Kulturgeschichte zu ermöglichen.

Der Kurs wird durch ein obligatorisches Seminar begleitet, das Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten in der Skandinavistik vertraut macht (angeboten von Franziska Boll, s.u.).

Literatur: Ein Kompendium wird als Kopiervorlage zu Beginn des Semesters im benachbarten Copy-Shop erhältlich sein.

Jürg Glauser (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart u. Weimar, 2006; Fokus auf den Kapiteln 3 bis 8 und dem Zeitraum 1700 bis 2000.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft zur mitverantwortlichen Gestaltung des Seminars; Umsicht und Zuverlässigkeit bei der inhaltlichen Vorbereitung und der Terminplanung der Kurz-Moderationen

Anmeldung: antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de bis zum 1.10.12

Modulzuordnung: Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft; obligatorische Veranstaltung

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit; Kurz-Moderation und Klausur

Credits: 7 ECTS

Name: Franziska Boll, M.A.

Titel: „Wissenschaftliches Arbeiten in der Skandinavistik“

Obligatorisches Seminar, das den Kurs "Literaturgeschichtlicher Überblick" begleitet.

Zeit: Mo, 18-20

Raum: 033

Kursbeschreibung: Diese Pflichtveranstaltung richtet sich vornehmlich an Studienanfänger und ist Teil des Kurses „Einführung in die Skandinavistik I: Literaturgeschichtlicher Überblick“.

Um Sie beim Einstieg in das Studium zu unterstützen, werden im Rahmen des Seminars verschiedene wichtige Methoden und Vorgehensweisen vermittelt und geübt. Ausgerüstet mit dem angemessenen Handwerkszeug wird das Studium an einer Universität deutlich effizienter für die Lernenden.

Folgende konkrete Themen und Fragen stehen im Zentrum:

Wie plane ich ein interaktives Referat im Austausch mit Studierenden?

Wie gestalte ich eine Hausarbeit?

Wie führe ich Literatur-Recherchen durch?

Wie formuliere ich begründete Thesen oder fundierte Einwände?

Wie arbeite ich gezielt für Prüfungen und Hausarbeiten während meines Studiums?

Zusätzlich bezieht sich dieses Seminar auch auf die „Einführung in die Skandinavistik I“,

"indem die Inhalte und Themen aus Letzterem aufgegriffen und teilweise vertieft werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studienanfängern den Weg durch das Studium und das Zeitmanagement im straffen Bachelorstudium zu erleichtern. Im Rahmen des Seminars werden insgesamt 4 Übungsaufgaben bearbeitet.

Anmeldung: in der ersten Sitzung

Modulzuordnung: Teil des Moduls „Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft“

Leistungsnachweis: vier Übungsaufgaben

Credits: 2 ECTS (Bestandteil der 7 ECTS für das oben genannte Literaturgeschichtsseminar)

Name: Dorothea Kunz, M.A.

Titel: "Faszinierende fremde Welt - exotische Stoffe und Motive in der europäischen und skandinavischen Literatur"

Zeit: Kompaktseminar

Vorbesprechung: Mi, 17.10., 8-10 Uhr

Blocktermine: Fr, 16.11., 13-17 Uhr; Fr, 30.11., 13-17 Uhr; Sa 1.12. 9-15 Uhr; Fr 7.12., 13-17 Uhr; Sa 8.12. 9-15 Uhr

Raum: 17.10. 034, weitere Termine 315

Kursbeschreibung: In diesem Kompaktseminar stehen Texte im Fokus, die die Begegnung mit dem kulturell Fremden, „Exotischen“ literarisch verarbeiten: wird die tropische Lebenswelt bei H.C. Andersen noch zur Kulisse für romantische Abenteuer, so beschwört Karen Blixens *Out of Africa* die Erinnerung an ein verlorenes Paradies und damit den Mythos unbegrenzter Freiheit. Bei Peter Høeg schließlich erscheint die fremde Welt als unlösbares und zugleich bedrohliches Rätsel, das magische Anziehungskraft entfaltet.

Den literarischen Bezugspunkt hierzu bildet Joseph Conrads Novelle *Heart of Darkness*, die wir ebenso wie Uwe Timms Roman *Morenga* zum Vergleich heranziehen wollen. Neben den ganz unterschiedlichen sprachlichen Formen der Texte soll untersucht werden, inwiefern diese einen kritischen Blick auf das Aufeinandertreffen fremder Kulturen entwickeln.

Achtung: Aufgrund der Blocktermine und der zum Teil umfangreichen Lektüre ist eine genaue Textkenntnis bis zum Semesterbeginn erforderlich. Eine Anmeldung nach dem 31.08. ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Komparatistik-Studierende ohne Kenntnis skandinavischer Sprachen offen.

Literatur: Ein Reader sowie eine Literaturliste stehen voraussichtlich ab Ende Juli zur Verfügung.

Anmeldung: per Mail an dorothea.kunz[at]uni-tuebingen.de

Modulzuordnung: B.A. Skandinavistik (HF/NF)/ Aufbaumodule/ Proseminar Moderne

Skandinavische Literatur; B.A. Skandinavistik (HF/NF)/ Aufbaumodule/ Proseminar

Geschichte und Kultur Skandinaviens; B.A. Internationale Literaturen (HF/NF)/ Aufbaumodul

Internationale Literaturen/ Proseminar II: Interkulturalität der Literatur

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit oder Klausur

Credits: 6 ECTS

Name: Hans Raab, Fil. mag.

Titel: Proseminar II "Den nya fattigdomslitteraturen"

Zeit: Mi, 16-18

Raum: 033

Kursbeschreibung: Fattigdomen har varit ett dominerande tema i svensk litteratur ända sen Carl Jonas Love Almqvists dagar via August Strindberg över 1910-talisterna och arbetarförfattarna bland 1930-talisterna fram till 1960-talets dokumentärromaner – och nu har en yngre generation återupptäckt armodet och eländet i en tid då politiken har svårigheter att ta tag i dessa företeelser.

Malin Ullgren, litteraturkritiker, skriver i Tiden 1/2012, s. 7:

”Reflexen att lägga över hela ansvaret för fattigdomen på den enskilde har sina djupa ideologiska rötter. Men förnekelsen handlar också om vad fattigdomen är för det moderna svenska samhället; det som hade fördrivit smutsen och bristen en gång för alla. Fattigdomen är ett oläkt sår, ett vittnesmål om att framtiden dröjer.

Men medan fattigdomen som politisk fråga har svårt att få riktigt fäste syns den allt tydligare i kvalitetslitteraturen. Där finns, tack och lov, ingen efterfrågan på förnekelse.”

Vi ska i detta seminarium först blicka tillbaka på proletärlitteraturen av äldre datum för att sen ta upp och analysera nya romaner, noveller och dikter som befattar sig med den nutida fattigdomen.

Litteratur i urval:

C.J.L. Almqvist: Svenska fattigdomens betydelse (1838)

August Strindberg: Tjänstekvinnas son (1886)

Fredrik Böök: Det rika och fattiga Sverige (1936)

Ivar Lo-Johansson: Analfabeten (1951)

Maja Ekelöf: Rapport från en skurhink (1970)

Lena Andersson: Var det bra så? (1999)

Susanna Alakoski: Svinalängorna (2006)

Åsa Linderborg: Mig äger ingen (2007)

Kristian Lundberg: Yarden (2009), Och allt skall vara kärlek (2011 – fristående fortsättning)

Viktor Johansson: Wrestlarna (2011)

Tomas Bannerhed: Korparna (2011)

Eija Hetekivi Olsson: Ingenbarnsland (2012)

Jenny Wrangborg: Kallskänken (2010, poesi)

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen mit guten schwedischen Sprachkenntnissen geeignet.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder ausnahmsweise per Mail an [hans.raab\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Modulzuordnung: B.A. Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS

Name: Dr. Christiane Lemke

Titel: „Skandinavische Phantastik“

Zeit: Di, 10-12

Raum: 029

Kursbeschreibung:

Phantastik ist ein kontroverser Gattungsbegriff, an dem sich innerhalb der Literaturwissenschaft die Geister scheiden. Unterschieden wird zwischen einer weiten und einer engen Phantastik-Definition. Wir werden uns als Einstieg mit verschiedenen Definitionsansätzen hinsichtlich des Motiv-Inventars und der Struktur von phantastischen Texten befassen und diese diskutieren. Im weiteren Verlauf des Kurses sollen Texte skandinavischer AutorInnen, die mit dem Etikett ‚phantastisch‘ versehen worden sind, nach Kriterien des Phantastischen getestet werden (Texte u.a. von Selma Lagerlöf samt filmischer Umsetzung, Karen Blixen, Tor Åge Bringsværd, Lars Gustafsson, Knut Faldbakken, Marie Hermanson; eine vollständige Liste aller Autoren und Werke wird den Teilnehmern bei der Anmeldung zugeschickt). Alle Texte sind auch in deutscher Übersetzung verfügbar.

Bemerkungen: -

Literaturangabe für einen ersten Einblick:

Tzvetan Todorov: *Einführung in die fantastische Literatur*. München 1972.

Uwe Durst: *Theorie der phantastischen Literatur*. Berlin 2007/2010.

Clemens Ruthner: *Nach Todorov. Beiträge zu einer Definition des Phantastischen in der Literatur*. Tübingen 2006.

Anmeldung: per Mail an: [christiane.lemke\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:christiane.lemke[at]uni-tuebingen.de)

Modulzuordnung: Hauptseminar/Spezialisierungsmodul I, II und III (Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft)

Leistungsnachweis: Referat/Moderation sowie je nach Modulanforderung mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit

Credits: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (Master)

Name: Antje Wischmann, Prof. Dr.

Titel: „Ibsen über alles!“

Zeit: Mo, 10-12

Raum: 034

Kursbeschreibung:

„Der einzige Rat, den ich Ihnen geben kann, ist, das Stück mehrmals gründlich durchzulesen und genau darauf zu achten, was die anderen Personen über Rebekka sagen. [...] Und im übrigen müssen Sie Ihre Studien und Beobachtungen des wirklichen Lebens zu Hilfe nehmen. Keine Deklamation! Keine Theaterbetonungen. Überhaupt keine Feierlichkeiten!“ (H. Ibsen in einem Brief an die Schauspielerin Sophie Reimers, die die Rolle der Rebekka im Drama ‚Rosmersholm‘ spielte, 25.3.1887)

Henrik Ibsen ist zweifellos der bekannteste skandinavische Dramatiker. In diesem Seminar wollen wir die Einbettung seines Werkes in die Kulturgeschichte um 1900 nachvollziehen, ausgewählte Dramen vertiefend untersuchen und die Gründe für Ibsens fortwährende Aktualität aufspüren. Folgende Themenfelder sind für das Programm vorgesehen: Ibsen im Kontext des Modernen Durchbruchs, historische Dramen, Ibsen und das naturalistische Drama in Deutschland, „Nora oder ein Puppenheim“, „Hedda Gabler“, Ibsen und Freud: Der Fall ‚Rosmersholm‘, die Ibsensche Lebenslüge, Ibsens Italien- und Deutschlandaufenthalte, skandinavische Dramatikerinnen um 1900, das Verhältnis von Ibsen und Strindberg, soziale Mobilität bei Ibsen, aktuelle Ibsen-Inszenierungen oder -Verfilmungen.

Im Wintersemester wird Prof. Annegret Heitmann von der LMU München einen Vortrag zum Thema ‚Ibsen‘ halten.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung steht auch den Studierenden des Fachs Internationale Literaturen/ Komparatistik offen.

Literaturangabe: <http://runeberg.org/ibsen/> - Werke in norwegischer Sprache; Übersicht zu den digitalen Ressourcen von ‚Projekt Runeberg‘:

[Første bind](#) *Catilina. Gildet på Solhaug. Fru Inger til Østråt*

[Andet bind](#) *Hærmændene på Helgeland. Kærlighedens komedie. Kongs-emnerne*

[Tredje bind](#) *Brand. Peer Gynt*

[Fjerde bind](#) *De unges forbund. Digte*

[Femte bind](#) *Kejser og galilæer: Cæsars frafald. Kejser Julian*

[Sjette bind](#) *Samfundets støtter. Et dukkehjem. Gengangere*

[Syvende bind](#) *En folkefiende. Vildanden*

[Ottende bind](#) *Rosmersholm. Fruen fra havet. Hedda Gabler*

[Niende bind](#) *Bygmester Solness. Lille Eyolf. John Gabriel Borkman*

[Tiende bind \(supplement\)](#) *Kæmpehøjen. Olaf Liljekrans. Når vi døde vågner. Artikler og taler. Digte i udvalg, 1848-1872. Anmærkninger;*

Deutsche Übersetzungen aus dem Reclam-Verlag.

Anmeldung: per Mail an [antje.wischmann\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de)

Modulzuordnung: Hauptseminar/Spezialisierungsmodul I, II und III (Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft)

Leistungsnachweis: Referat/Moderation sowie Klausur oder Hausarbeit

Credits: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (Master)

Name: Antje Wischmann, Prof. Dr.

Titel: "Colloquium für Skandinavistik-Studierende in der Abschlussphase"

Zeit: Di, 14-tägig; 18-20 Uhr (Beginn 23.10.12)

Raum: 034

Kursbeschreibung: Dieses skandinavistische Colloquium richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende, die ihre Abschlussarbeit planen. Je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden werden unsere Themen gewichtet und die jeweiligen Diskussionsschwerpunkte gesetzt:

1. Themenfindung, Recherche, Eingrenzung des Materials, Arbeitsplan, Thesenpapier oder sukzessive ‚Modellierung‘ der Gliederung;
2. Präsentation und Kritik neuer Forschungsbeiträge aus der deutschsprachigen Skandinavistik (Literatur- und Kulturwissenschaft)
3. Präsentation und Kritik von aktuellen skandinavischen Forschungsbeiträgen (Literatur- und Kulturwissenschaft)
4. Literarische Neuerscheinungen aus Schweden, Dänemark und Norwegen.

Veranstaltungsprogramm und Lesepensum werden gemeinsam mit den Teilnehmenden in der zweiten Sitzung festgelegt.

Literatur: wird in der zweiten Sitzung festgelegt

Anmeldung: per Mail an antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de bis spätestens zum 22.10.12

Modulzuordnung: -

Leistungsnachweis: Moderation/ Essay (nach Absprache)

Credits: 3/ 6 ECTS (nach Absprache); Teilnahmeschein

Name: Antje Wischmann, Prof. Dr.

Titel: Projektseminar „Mobilitäten“ (fächerübergreifende Veranstaltung zur Literatur- und Kulturwissenschaft; geöffnet für die Masterstudierenden Literatur- und Kulturtheorie)

Zeit: Di, 12-14

Raum: 315

Kursbeschreibung: Kultur- und mediengeschichtlich ist „Mobilität“ ein Schlüsselbegriff geworden, nicht zuletzt weil heute das gesteigerte Reiseverhalten und die Kommunikationstechnologie nahelegen, die Kategorien von Raum und Zeit zu überdenken oder gar neu zu fassen. In diesem Seminar sollen anhand von ausgewählten literarischen und journalistischen Beispielen zum einen die Darstellungsformen von Reise, Flucht, Migration und zum anderen die Verkehrs- und Medienreflexion seit der Jahrhundertwende 1900 bis heute im Hinblick auf die verarbeiteten Mobilitätshandlungen und -effekte sowie die jeweilige Beschaffenheit des ‚Mobilen‘ untersucht werden.

Bemerkungen: Dieses Seminar knüpft an die „Mobilitäts-Veranstaltung“ des SoSe 2012 an, kann aber auch von interessierten Studierenden mit anderen Voraussetzungen besucht werden. Nach Absprache mit den Teilnehmenden werden voraussichtlich in einigen Veranstaltungen – im Januar 2013 – diejenigen Manuskripte diskutiert und redigiert, die aus der Tagung „Mobilität aus skandinavistischer Perspektive“ (September 2012) hervorgegangen sind. Auch geeignete studentische Beiträge können möglicherweise miteinbezogen werden.

Literaturangabe: siehe Literaturverzeichnis im Downloadbereich von www.antje-wischmann.de; weitere Angaben folgen in der ersten Sitzung.

Anmeldung: per Mail an: antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de bis zum 1.10.12

Modulzuordnung: Hauptseminar/Spezialisierungsmodul I, II und III (Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft)

Leistungsnachweis: Referat/Moderation sowie je nach Modulanforderung mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit

Credits: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (Master)

MEDIÄVISTIK

Name: Stephanie Elisabeth Baur, M.A.

Titel: „Einführung in die Runologie“

Zeit: Di, 16-18

Raum: 029

Kursbeschreibung: Die Runologie als wissenschaftliche Disziplin befasst sich mit allen Aspekten des Lesens, Datierens, Interpretierens und Verstehens von Runeninschriften. Darüber hinaus spielen Fragen nach dem Ursprung und der Entwicklung der Runenschrift und nicht zuletzt deren Funktion sowie der Funktion einzelner Runeninschriften eine wichtige Rolle. Runologen benötigen für ihre Arbeit allerdings nicht nur dezidiert runologisches Wissen wie Kenntnisse über typologische oder runorthographische Entwicklungen. Die Runologie bedient sich darüber hinaus auch spezifischer Kenntnisse und Methoden benachbarter Disziplinen wie der der Philologie, Linguistik, Archäologie, Geschichtswissenschaft usw.

Dieser Kurs soll in die Inhalte und Methoden der Runologie einführen und diese reflektieren. Er gibt einen Überblick über die Entwicklung der Runentradition in Skandinavien von deren Beginn um ca. 200 n. Chr. bis ins skandinavische Mittelalter (ca. 1400). Der Schwerpunkt wird dabei auf der norwegischen Runentradition liegen, wobei wichtige Entwicklungen in Schweden, Dänemark und auf den britischen Inseln ebenfalls berücksichtigt werden sollen.

Bemerkungen: Der Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende der Skandinavistik und erfordert keinerlei Vorkenntnisse in der Runologie. Die Literatur wird überwiegend auf Englisch, teilweise auf Norwegisch sein.

Literatur: Zur Anschaffung empfohlen: Terje Spurkland: *Norwegian Runes and Runic Inscriptions*, Woodbridge: Boydell Press, 2009. /norweg.: *I begynnelsen var futhark. Norske runer og runeinnskrifter*, Oslo 2005/2009.

Weitere Literatur wird noch bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme, gewissenhafte Vorbereitung der Lektüre für die einzelnen Sitzungen, Übernahme eines Referats.

Anmeldung: verbindlich per Mail an stephanie-elisabeth.baur[at]uni-tuebingen.de bis zum 15.10.2012

Modulzuordnung: B.A. Aufbaumodul

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat, schriftliche Hausaufgaben, Klausur

Credits: 6 ECTS

Kursbeginn: 23.10.2012

max. TN-Zahl: 12

Name: Hendrik Lambertus, Dr. des.

Titel: „Ritter, Helden, Ungeheuer – Fornaldarsögur und Riddarasögur im Kontext der altnordischen Sagaliteratur“

Zeit: Do, 10-12

Raum: 029

Kursbeschreibung: Fornaldarsögur („Sagas über die Vorzeit“) und originale Riddarasögur („Sagas über Ritter“) haben eines gemeinsam: Beide werden seit dem Mittelalter gerne unter dem pejorativen Oberbegriff „lygisögur“ („Lügensagas“) zusammengefasst. Aus diesem Terminus geht hervor, dass den Texten ein besonderes Maß (und ein Bewusstsein für) Fiktionalität zu eigen ist. Sie behandeln nicht die „realistische“ Lebenswelt isländischer Bauern, sondern berichten von reisenden Helden, Rittern und Wikingern, die die äußersten Winkel der Welt erforschen, gegen Drachen, Trolle und Gestaltwandler kämpfen und im fernen Orient um stolze Königinnen freien. Dabei ist die Handlung bei den Vorzeitsagas eher in der heroischen Vergangenheit angesiedelt, bei den Rittersagas eher in märchenhaft-exotischer Ferne.

Die ältere Forschung hat in der bunten Erzählfreude dieser Gattungen reinen weltflüchtigen Eskapismus zu erkennen geglaubt – Parallelen zu manchen Urteilen über moderne

phantastische Literatur drängen sich auf. Doch es gibt auch differenziertere Deutungsansätze.

In diesem Kurs wollen wir gemeinsam ausgewählte Texte beider Sagagattungen lesen, auszugsweise auch im altnordischen Original, und die Sagas dabei nach ihren gattungspoetologischen Besonderheiten im Kontext der altnordischen Sagaliteratur befragen: Wie funktioniert ihre Erzählwelt narrativ? Welche Ideologie transportieren sie? Welche kulturelle Bedeutung haben ihre Exotismen und grotesken Ungeheuer? Wie interagieren sie mit europäischen Literaturen jenseits von Island?

Literatur: Gute Einführungen in die beiden Gattungen bieten die folgenden Sammelbandbeiträge:

Matthew Driscoll: Late Prose Fiction (*lygisögur*). In: Rory McTurk (Hg.): A companion to Old Norse-Icelandic literature and culture (= Blackwell companions to literature and culture 3). Malden, Mass/Oxford/Carlton: Blackwell 2005, S.190-204.

Torfi H. Tulinius: Sagas of Icelandic Prehistory (*fornaldarsögur*). In: Rory McTurk (Hg.): A companion to Old Norse-Icelandic literature and culture (= Blackwell companions to literature and culture 3). Malden, Mass/Oxford/Carlton: Blackwell 2005, S.447-461.

Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse in Altnordisch (entsprechend dem Grundlagenmodul)

Anmeldung: per Mail an [hendrik.lambertus\[at\]uni-tuebingen.de](mailto:hendrik.lambertus[at]uni-tuebingen.de)

Modulzuordnung: Aufbaumodul Altnordisch

Leistungsnachweis: Referat und Klausur oder Referat und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS

Name: Hendrik Lambertus, Dr. des.

Titel: „Stolze Maidenkönige und bärtige Götter im Brautschleier – Gender als Analysekategorie in der Mediävistik“

Zeit: Kompaktseminar

Einführungsveranstaltung: Fr, 26.10., 10-12 Uhr, R.029

Blocktermine: Fr, 23.11., 13-18 Uhr, R.315; Sa, 24.11., 10-18 Uhr, R.415; Fr, 18.01., 12-17 Uhr, R.315; Sa 19.01., 10-18 Uhr, R.415

Kursbeschreibung: Für den modernen Leser zeichnet die altnordische Literatur auf den ersten Blick das Bild einer patriarchalischen Lebenswelt mit klar zugeordneten Gender-Konstrukten: Auf der einen Seite der kühne, seefahrende Wikinger, der tüchtige Großbauer oder heldenhafte Ritter – auf der anderen Seite die Frau, die den Haushalt führt, die Prinzessin, die als Preis errungen wird, die Tochter, die es strategisch geschickt zu verheirateten gilt.

Tatsächlich ist die mittelalterliche Literatur Islands reich an Erzähltopoi, die dieses oberflächliche Bild durchbrechen: Da gibt es Maidenkönige, die selbständig ihr Reich regieren und sich keinem Manne beugen. Landnahme-Frauen, die weitsichtig die Geschicke ihrer Sippe lenken. Weise Seherinnen, deren Zauberkünste das Schicksal von Helden bestimmen. Aber auch einen kriegerischen Gott, der sich mit dem Brautschleier tarnt, und fahrende Ritter, die sich gegen die Zudringlichkeiten selbstbewusster Trollfrauen zur Wehr setzen müssen. Durchbrechungen scheinbar klarer Gender-Konstrukte finden sich überall. In diesem Kurs wollen wir zunächst einige relevante Gender-Theorien der altnordischen Literaturwissenschaft erarbeiten. Dabei geht es auch um Grundannahmen wie etwa die Frage, ob man ein Modell der klaren Zweigeschlechtlichkeit überhaupt auf mittelalterliche Texte anwenden kann. Anschließend wollen wir diese theoretischen Grundlagen auf Texte aus verschiedenen Gattungen der altnordischen Literatur anwenden und analysieren, auf welche Art und Weise Gender als kulturelle Kategorie jeweils narrativ inszeniert und neu verhandelt wird.

Literatur: Einen ersten Einblick ins Thema liefert:

Judy Quinn: Women in Old Norse Poetry and Sagas. In: Rory McTurk (Hg.): A companion to Old Norse-Icelandic literature and culture (= Blackwell companions to literature and culture 3). Malden, Mass/Oxford/Carlton: Blackwell 2005, S.518-535.

Teilnahmevoraussetzungen: Aufbaumodul muss absolviert sein

Anmeldung: per Mail an hendrik.lambertus[at]uni-tuebingen.de
Modulzuordnung: Spezialisierungsmodul I, II und III
Leistungsnachweis: Referat und je nach Modulanforderung mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit
Credits: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (M.A.)

LANDESKUNDE UND KULTURWISSENSCHAFT

Name: Antje Wischmann, Prof. Dr.

Titel: „Einführung in die Kulturwissenschaft“

Zeit: Di, 10-12

Raum: 032

Kursbeschreibung: Mithilfe unseres in vielen Universitätsfächern bewährten Grundbuchs, das einen literaturwissenschaftlich profilierten Zugang zur Kulturwissenschaft gewährt, soll dieses grundlegende Seminar aufzeigen, wie facettenreich und überzeugend eine kulturwissenschaftliche Erweiterung des skandinavistischen Gegenstandsbereichs ist. Die von Aleida Assmann eingängig präsentierten Ansätze werden dabei auf skandinavische Materialien übertragen. Sowohl in den Moderationsphasen als auch in den Diskussionen im Plenum werden einerseits Möglichkeiten und Grenzen der Ansätze ausgelotet. Andererseits besteht ein Ziel des Seminars auch darin, sich mit unterschiedlichsten Phänomenen der skandinavischen Kulturen vertraut zu machen.

Literatur: Aleida Assmann: *Einführung in die Kulturwissenschaft*. Dritte Auflage (!). Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011 (zur Anschaffung empfohlen)

Bemerkungen: Umsichtige Planung bei der Moderation erforderlich; ein Besuch der Sprechstunde ist spätestens drei Wochen vor der jeweils moderierten Sitzung einzuplanen, nicht zuletzt um (falls erwünscht) Hilfe bei der Materialbeschaffung zu erhalten. Siehe auch http://www.antje-wischmann.de/handr_ref.pdf (Handreichung für Moderationen) sowie http://www.antje-wischmann.de/leitfaden_ha_skand.pdf (Leitfaden für Hausarbeiten). Der verbindliche Abgabetermin für die Hausarbeiten ist der 1.4.2013.

Teilnahmevoraussetzungen: Einführungskurse in die Skandinavistik (Teil I: Literaturgeschichte, Teil II: Literatur- und Kulturtheorie) müssen absolviert sein

Anmeldung: antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de

Modulzuordnung: Aufbaumodul Kulturwissenschaft

Credits: 6 ECTS (B.A.)

Name: Antje Wischmann, Prof. Dr.

Titel: Projektseminar „Mobilitäten“ (fächerübergreifende Veranstaltung zur Literatur- und Kulturwissenschaft; geöffnet für die Masterstudierenden Literatur- und Kulturtheorie)

Zeit: Di, 12-14

Raum: 315

Kursbeschreibung: Kultur- und mediengeschichtlich ist „Mobilität“ ein Schlüsselbegriff geworden, nicht zuletzt weil heute das gesteigerte Reiseverhalten und die Kommunikationstechnologie nahelegen, die Kategorien von Raum und Zeit zu überdenken oder gar neu zu fassen. In diesem Seminar sollen anhand von ausgewählten literarischen und journalistischen Beispielen zum einen die Darstellungsformen von Reise, Flucht, Migration und zum anderen die Verkehrs- und Medienreflexion seit der Jahrhundertwende 1900 bis heute im Hinblick auf die verarbeiteten Mobilitätshandlungen und -effekte sowie die jeweilige Beschaffenheit des ‚Mobilen‘ untersucht werden.

Bemerkungen: Dieses Seminar knüpft an die „Mobilitäts-Veranstaltung“ des SoSe 2012 an, kann aber auch von interessierten Studierenden mit anderen Voraussetzungen besucht werden. Nach Absprache mit den Teilnehmenden werden voraussichtlich in einigen Veranstaltungen – im Januar 2013 – diejenigen Manuskripte diskutiert und redigiert, die aus der Tagung „Mobilität aus skandinavistischer Perspektive“ (September 2012)

hervorgegangen sind. Auch geeignete studentische Beiträge können möglicherweise miteinbezogen werden.

Literaturangabe: siehe Literaturverzeichnis im Downloadbereich von www.antje-wischmann.de; weitere Angaben folgen in der ersten Sitzung.

Anmeldung: per Mail an: antje.wischmann[at]uni-tuebingen.de bis zum 1.10.12

Modulzuordnung: Hauptseminar/Spezialisierungsmodul I, II und III (Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft)

Leistungsnachweis: Referat/Moderation sowie je nach Modulanforderung mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit

Credits: 8 ECTS (B.A.), 10 ECTS (Master)

SPRACHEN

DÄNISCH

Name: Dr. Kirsten Fast

Titel: Dansk I

Zeit: Mo, 14-16 und Mi, 14-16

Raum: Mo 029, Mi 032

Kursbeschreibung: Dieser intensive Anfängerkurs erfordert keine Vorkenntnisse der dänischen Sprache und führt in die Grundlagen ein (u.a. Lese- und Hörverständnis, elementare grammatische Phänomene). Die Teilnehmenden lernen, einfache Gespräche zu führen und kurze schriftliche Texte zu verfassen. In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen und Sprechen, wobei das Hörverständnis besonders trainiert wird.

Der Kurs ist für Studierende aller Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe A1–A2).

Literatur: S. Olsen, C.E. Rasmussen, H. Egdal, M. Mygind: *Av, min arm! Dänisch für Deutschsprachige*, Bremen: Hempen Verlag, 2005.

Teilnahmevoraussetzungen: aktive Teilnahme, schriftliche Hausaufgaben, Tests

Anmeldung: per Mail an kirsten.fast@gmx.de

Modulzuordnung: B.A.Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache/Zweitsprache

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.) (Erstsprache) bzw. Klausur (Zweitsprache)

Credits: 8 ECTS (Erstsprache), 6 ECTS (Zweitsprache)

Name: Dr. Kirsten Fast

Titel: Dansk III

Zeit: Di, 14-16

Raum: 032

Kursbeschreibung: Velkommen til Dansk III! I løbet af dette kursus afsluttes det grammatiske pensum med krævende øvelser. Vi lægger vægt på forståelse og konversation – og målet er at kunne udtrykke sig om egne interesseområder både skriftligt og mundtligt. I undervisningen læser vi både tilpassede tekster og lettere dansk litteratur samt avisartikler som vedrører specielle danske temaer.

Kurset er fortsættelsen af Dansk II. For at deltage bør man have danskundskaber svarende til de første 16 kapitler i lærebogen *Av min arm*. Kurset er åbent for studerende fra alle fakulteter.

Der Kurs „Dänisch III“ nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (Stufe B1–B2).

Literatur: S. Olsen, C.E. Rasmussen, H. Egdal, M. Mygind: *Av, min arm! Dänisch für Deutschsprachige*, Bremen: Hempen Verlag, 2005.

Teilnahmevoraussetzungen: Kenntnis der dänischen Sprache entsprechend der ersten 16 Lektionen von *Av, min arm!*

Anmeldung: Mail an kirsten.fast@gmx.de

Modulzuordnung: BA- Aufbaumodul skandinavische Erstsprache/M.A.- Aufbaumodul Zweitsprache sowie „Sprachpraxis“ (M.A.)

Leistungsnachweis: Tests, Hausaufgaben, 15-minütige mündliche Prüfung oder Klausur

Credits: 6 ECTS

Name: Bente Wedel Heumann

Titel: Dansk Konversation

Zeit: Do, 10-12

Raum: 030

På kurset Dansk Konversation samtaler vi om aktuelle og landstypiske temaer. Med udgangspunkt i præsentationer, kortere tekster, medier, video/ lyd, mobiliseres og forankres det danske sprog, og der opnås et mere sikkert og selvstændigt mundtligt udtryk og et større og mere nuanceret ordforråd.

Sproglige og grammatiske spørgsmål, som vi støder på, tages op undervejs.

Teilnahmevoraussetzungen: Dansk III oder Dansk IV

Anmeldung: Mail an bente@thinkregion.com

Modulzuordnung: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache/ Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache (Master) sowie „Sprachpraxis“ (M.A.); verbuchbar als Dansk IV nach Absprache mit der Dozentin

Leistungsnachweis: Moderation und mündliche Prüfung

Credits: 6 ECTS

NORWEGISCH

Name: Stephanie Elisabeth Baur, M.A.

Titel: Norwegisch I

Zeit: Mo, 14-16 UND Di, 18-20

Raum: Mo 034, Di 033

Kursbeschreibung: Dieser Anfängerkurs vermittelt grundlegende Kenntnisse der norwegischen Sprache, welche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigen, sich an Gesprächen über einfache, bekannte Themen (wie die eigene Person, Familie, Wohnort, etc.) aktiv zu beteiligen sowie einfache schriftliche Texte zu verstehen und selbst zu verfassen (z.B. Postkarten, kurze persönliche Briefe oder Notizen).

Bemerkungen: Das Kursziel entspricht der Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (Elementare Sprachverwendung).

Dieser Kurs erfordert keine Vorkenntnisse der norwegischen Sprache und richtet sich an Studierende aller Fakultäten (sofern Kapazitäten vorhanden).

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge. Norwegisch für Deutschsprachige*, Bremen: Hempen Verlag 2009.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme!

Anmeldung: verbindlich per Mail an stephanie-elisabeth.baur@uni-tuebingen.de bis zum 15.10.2012

Modulzuordnung: B.A. Grundlagenmodul

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, (unangekündigte) Vokabel-/Grammatik-Tests, schriftliche Hausaufgaben, Klausur + 15-minütige mündliche Prüfung (B.A. Erstsprache) bzw. Klausur (B.A. Zweitsprache)

Credits: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache: 8 ECTS

B.A. Grundlagenmodul skandinavische Zweitsprache: 6 ECTS

Kursbeginn: 22.10.2012

max. TN-Zahl: 20

Name: Stephanie Elisabeth Baur, M.A.

Titel: Norsk III

Zeit: Mo 16-18

Raum: 315

Kursbeschreibung: Dette kurset tar for seg resten av den grunnleggende norske grammatikken (tilsvarende leksjonene 20–23 i boka „Et år i Norge“). Det legges dessuten stor vekt på å trene alle kommunikative ferdighetene innenfor språk (lesing, skriving, høreforståelse, tale): Det blir flere anledninger til å snakke og føre samtaler på norsk samtidig som vi skal øve høreforståelsen og jobbe med lese- og skriveferdighetene våre. Ved siden av tekstene i arbeidsboka skal det jobbes med flere norske originaltekster (både skjønnlitterære tekster og fakta). Vel møtt!

Bemerkungen: Dette kurset tilsvarer nivå B2 i følge den Felles europeiske referanseramme for språk (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen B2: Selbständige Sprachverwendung).

Man må ikke ha gått på norsk I og II for å kunne delta, men kunnskaper tilsvarende leksjonene 1–19 i boka "Et år i Norge" av Randi Rosenvinge Schirmer er forutsatt og blir testet ved starten av semesteret.

Literatur: Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge. Norwegisch für Deutschsprachige*, Bremen: Hempfen Verlag 2009, ab etwa Lektion 20.

Teilnahmevoraussetzungen: Kunnskaper tilsvarende leksjonene 1–19 i boka "Et år i Norge" av Randi Rosenvinge Schirmer. Regelmessig og aktiv deltakelse!

Anmeldung: verbindlich per Mail an stephanie-elisabeth.baur[at]ni-tuebingen.de bis zum 15.10.2012

Modulzuordnung: Aufbaumodul skandinavische Erstsprache/ Aufbaumodul Zweitsprache (Master) sowie „Sprachpraxis“ (M.A.)

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, (unangekündigte) Vokabel-/Grammatik-Tests, schriftliche Hausaufgaben, Klausur

Credits: 6 ECTS

Kursbeginn: 22.10.2012

max. TN-Zahl: 20

SCHWEDISCH

Name: Hans Raab, Fil. mag.

Titel: Schwedisch Ia

Zeit: Mo, 10-12/ Do, 12-14

Raum: Mo 415, Do 415

Kursbeschreibung: Dieser intensive und herausfordernde Anfängerkurs richtet sich speziell an Skandinavisten - aber auch sprachinteressierte Studenten aller anderen Fachrichtungen sind willkommen, falls Plätze frei sind!

In dieser Veranstaltung, die in zwei getrennten Kursen (I a und I b) für zwei Lerngruppen angeboten wird, liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen: Es gilt, einfache Gespräche auf Schwedisch zu führen sowie das Hörverstehen zu trainieren. Einfache grammatische Strukturen des Schwedischen werden durch schriftliche Aufgaben und Übersetzungsübungen gefestigt. Anhand des Lehrbuchs *Svenska utifrån* trainieren wir die Lese- und Aussprache-Fertigkeiten. Um kurze Texte mit Alltagssprachlichem Bezug verfassen zu können – wie Notizen oder Mitteilungen –, werden ergänzend weitere schwedische Materialien herangezogen.

Bemerkungen: Dieser Anfängerkurs ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1–A2). Gasthörernde müssen im Sekretariat des Deutschen Seminars im 3. Stock des Brechtbaus einen Gasthörerantrag stellen und eine Gebühr entrichten.

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, bis ca. Kapitel 60. Das Buch ist in den Sprechstunden erhältlich.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab@uni-tuebingen.de

Modulzuordnung: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache,
B.A. Grundlagenmodul skandinavische Zweitsprache

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

Credits: 8 ECTS (Erstsprache), 6 ECTS (Zweitsprache)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

Titel: Schwedisch Ib

Zeit: Di, 12-14/ Do, 18-20

Raum: Di, 415/ Do, 315

Kursbeschreibung: Dieser intensive und herausfordernde Anfängerkurs richtet sich speziell an Skandinavisten - aber auch sprachinteressierte Studenten aller anderen Fachrichtungen sind willkommen, falls Plätze frei sind!

In dieser Veranstaltung, die in zwei getrennten Kursen (I a und I b) für zwei Lerngruppen angeboten wird, liegt der Schwerpunkt auf dem Verstehen: Es gilt, einfache Gespräche auf Schwedisch zu führen sowie das Hörverstehen zu trainieren. Einfache grammatische Strukturen des Schwedischen werden durch schriftliche Aufgaben und Übersetzungsübungen gefestigt. Anhand des Lehrbuchs *Svenska utifrån* trainieren wir die Lese- und Aussprache-Fertigkeiten. Um kurze Texte mit alltagssprachlichem Bezug verfassen zu können – wie Notizen oder Mitteilungen –, werden ergänzend weitere schwedische Materialien herangezogen.

Bemerkungen: Dieser Anfängerkurs ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1–A2). Gasthörer*innen müssen im Sekretariat des Deutschen Seminars im 3. Stock des Brechtbaus einen Gasthörerantrag stellen und eine Gebühr entrichten.

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, bis ca. Kapitel 60. Das Buch ist in den Sprechstunden erhältlich.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab@uni-tuebingen.de

Modulzuordnung: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache,
B.A. Grundlagenmodul skandinavische Zweitsprache

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

Credits: 8 ECTS (Erstsprache), 6 ECTS (Zweitsprache)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

Titel: Schwedisch II

Zeit: Mo, 12 -14

Raum: 415

Kursbeschreibung: Dieser Fortgeschrittenenkurs schließt direkt an den Anfängerkurs I a/ I b an. Die Schwerpunkte des ersten Kurses werden vertieft, und das Hörverständnis nun anhand landeskundlicher und authentischer Materialien erweitert (z.B. Radio- oder Fernsehbeiträge). Um die Interaktion im Gespräch genauer abstimmen zu können, werden nun auch längere mündliche Beiträge wie Stellungnahmen oder Diskussionsbeiträge (z.B. pro und contra) geübt. Übersetzungsübungen und eine tiefer gehende Auseinandersetzung mit ausgewählten grammatischen Phänomenen bereichern unser Programm. Eine konsequente Progression ist uns wichtig, daher ist die Unterrichtssprache zum Ende dieser Veranstaltung fast ausschließlich Schwedisch.

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen geeignet und nimmt Bezug auf den gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A2–B1).

Literatur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån*, ab ca. Kapitel 60 bis 80 (erhältlich in den Sprechstunden)

Anmeldung: In den Sprechstunden oder in Ausnahmefällen per Mail an hans.raab[at]uni-tuebingen.de

Modulzuordnung: B.A. Grundlagenmodul skandinavische Erstsprache,
B.A. Grundlagenmodul skandinavische Zweitsprache

Leistungsnachweis: Klausur und mündliche Prüfung (15 Min.)

Credits: 6 ECTS (Erstsprache), 4 ECTS (Zweitsprache)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

Titel: Svenska III

Zeit: Do, 14-16

Raum: 034

Kursbeskrivning: Den här kursen är en direkt fortsättning på Svenska II.

Under terminen kommer vi att arbeta färdigt med läroboken *Svenska utifrån*. Dessutom ägnar vi oss åt serier, bilderböcker och barn- och ungdomsböcker och kommer även att arbeta med filmatiseringar av dessa. Vi diskuterar böckernas innehåll och studenterna håller referat på svenska. På det viset övar vi både muntlig färdighet och hörförståelse.

Därutöver skriver de studerande övningsuppsatser (som följs av noggranna felanalyser) - därigenom finputsar vi den skriftliga färdigheten.

OBS! Denna kurs är också lämplig för studerande som inte läser skandinavistik.

Svenska III motsvarar den gemensamma europeiska språkstandarden (nivå B1-B2).

Litteratur: Nyborg, Pettersson: *Svenska utifrån* (erhålls på mottagningstiderna)

Anmälning: På mottagningstiderna och i undantagsfall via mejl (hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Modulzuordnung: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache,

M.A. Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache sowie „Sprachpraxis“ (M.A.)

Leistungsnachweis: Sluttentamen (Klausur)

Credits: 6 ECTS (B.A. und M.A.)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

Titel: Svenska IV

Zeit: Mi, 10-12

Raum: 029

Kursbeschreibung: I denna kurs arbetar vi i första hand med autentiskt undervisningsmaterial (aktuella tidningsartiklar, essäer i tidskrifter, exempel ur romaner, nya filmer och ljudböcker etc.) och vi försöker skapa en svensk stämning i seminariet som gör det omöjligt att gå över till tyska! Komplexa grammatiska fenomen (partikelverb, abstrakta prepositionsuttryck, lexikala idiom och fraseologi) i svenskan tas upp och finputsas i form av övningar och översättningsuppgifter. Studenterna skriver längre referat som de sedan presenterar individuellt i slutet av terminen.

OBS! Denna kurs är också lämplig för studerande som inte läser skandinavistik.

Svenska IV motsvarar den gemensamma europeiska språkstandarden (nivå B2-C1).

Anmälning: På mottagningstiderna och i undantagsfall via mejl (hans.raab[at]uni-tuebingen.de)

Modulzuordnung: B.A. Aufbaumodul skandinavische Erstsprache,

M.A. Aufbaumodul skandinavische Zweitsprache sowie „Sprachpraxis“ (M.A.)

Leistungsnachweis: Sluttentamen (Klausur) + Referat (30 Min)

Credits: 6 ECTS (B.A. und M.A.)

Name: Hans Raab, Fil. mag.

Titel: Proseminar II "Den nya fattigdomslitteraturen" (Proseminar Lit.wiss.)

Zeit: Mi, 16-18

Raum: 033

Kursbeschreibung: Fattigdomen har varit ett dominerande tema i svensk litteratur ända sen Carl Jonas Love Almqvists dagar via August Strindberg över 1910-talisterna och arbetarförfattarna bland 1930-talisterna fram till 1960-talets dokumentärromaner – och nu har en yngre generation återupptäckt armodet och eländet i en tid då politiken har svårigheter att ta tag i dessa företeelser.

Malin Ullgren, litteraturkritiker, skriver i Tiden 1/2012, s. 7:

"Reflexen att lägga över hela ansvaret för fattigdomen på den enskilde har sina djupa ideologiska rötter. Men förnekelsen handlar också om vad fattigdomen är för det moderna svenska samhället; det som hade fördrivit smutsen och bristen en gång för alla. Fattigdomen är ett oläkt sår, ett vittnesmål om att framtiden dröjer.

Men medan fattigdomen som politisk fråga har svårt att få riktigt fäste syns den allt tydligare i kvalitetslitteraturen. Där finns, tack och lov, ingen efterfrågan på förnekelse."

Vi ska i detta seminarium först blicka tillbaka på proletärlitteraturen av äldre datum för att sen ta upp och analysera nya romaner, noveller och dikter som befattar sig med den nutida fattigdomen.

Litteratur i urval:

C.J.L Almqvist: Svenska fattigdomens betydelse (1838)

August Strindberg: Tjänstekvinnans son (1886)

Fredrik Böök: Det rika och fattiga Sverige (1936)

Ivar Lo-Johansson: Analfabeten (1951)

Maja Ekelöf: Rapport från en skurhink (1970)

Lena Andersson: Var det bra så? (1999)

Susanna Alakoski: Svinalängorna (2006)

Åsa Linderborg: Mig äger ingen (2007)

Kristian Lundberg: Yarden (2009), Och allt skall vara kärlek (2011 – fristående fortsättning)

Viktor Johansson: Wrestlarna (2011)

Tomas Bannerhed: Korparna (2011)

Eija Hetekivi Olsson: Ingenbarnsland (2012)

Jenny Wrangborg: Kallskänken (2010, poesi)

Bemerkungen: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende anderer Fachrichtungen mit guten schwedischen Sprachkenntnissen geeignet.

Anmeldung: In den Sprechstunden oder ausnahmsweise per Mail an hans.raab[at]uni-tuebingen.de

Modulzuordnung: B.A. Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Credits: 6 ECTS